

ADB-Artikel

Blume: *Karl Ludwig*, Ritter v. B., Naturforscher, geb. zu Braunschweig 9. Juni 1796, † 3. Febr. 1862, Sohn eines Kaufmanns, besuchte die Universität zu Leyden, wo besonders Brugmans sein Lehrer war. Durch Vermittelung seiner Gönner wurde er im J. 1818 als Naturforscher nach Batavia gesendet, wo er bis zum J. 1827 verweilte. Nach seiner Rückkehr nach Europa erhielt er den persönlichen Adel, wurde zum Hofrath und Ritter vom Orden des Niederländischen Löwen ernannt und als Professor der Naturgeschichte an der Universität zu Leyden angestellt. Um seine Vaterstadt Braunschweig hat sich B. dadurch verdient gemacht, daß er bei dem Prinzen Friedrich der Niederlande die Auslieferung des seit 1809 in dem anatomischen Museum zu Leyden in Weingeist aufbewahrten Kopfes Ferdinands v. Schill nach Braunschweig auswirkte. B. hat viel zur näheren Erforschung und Feststellung der indischen Pflanzenwelt beigetragen und seine mit zahlreichen Abbildungen versehenen Schriften sind Musterwerke sowol hinsichtlich ihres Inhalts wie ihrer Ausstattung. Sie erschienen meistentheils auf Kosten oder doch mit Unterstützung der holländischen Regierung. Zu Ehren seines am 22. Juli 1819 verstorbenen Lehrers und Gönners Brugmans nannte er eine den Rafflesiaceae angehörige Pflanzengattung|der Insel Java *Brugmansia Zippelii*. — Das Verzeichniß seiner, meistens holländisch verfaßten, botanischen Werke, welche sich hauptsächlich mit Java beschäftigen, findet sich bei Pritzel, Thesaur. litt. botanicae nebst Zuchold's Additamenten.

Autor

Spehr.

Empfohlene Zitierweise

, „Blume, Karl Ludwig von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
